Presseinformation

23. Oktober 2013

Neue Ampel bei S 1 Anschlussstelle Mannswörth

Seit kurzem in Betrieb

In der Vergangenheit kam es an der Kreuzung der S 1 Anschlussstelle Mannswörth mit der Landesstraße L 2066 immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Aus diesem Grund wurde hier eine neue Ampelanlage errichtet sowie der Fahrbahnbelag erneuert. Verkehrszählungen haben gezeigt, dass in Spitzenstunden der Kreuzungsbereich mit einem Verkehrsaufkommen von rund 2.000 Fahrzeugen frequentiert ist. Im Falle eines Katastrophenereignisses bei der OMV kann die Polizei über die neue Ampelanlage die Rampe auch für den Verkehr sperren.

Mit der Planung der Ampel wurde das Büro Kiener aus Klosterneuburg beauftragt. Die Elektroarbeiten wurden durch die Firma Gesig GmbH ausgeführt. Die notwendigen Straßenbau-, Fundierungs- und Grabarbeiten für die Masten und die Leerverrohrung konnten von der Straßenmeisterei Bruck an der Leitha innerhalb von acht Wochen durchgeführt werden. Die Gesamtkosten für die Ampelanlage belaufen sich auf rund 110.000 Euro, wobei zwei Drittel vom Land Niederösterreich und ein Drittel von der ASFINAG getragen werden.

Im Zuge dieses Projektes wurden im Kreuzungsbereich auf einer Länge von rund 200 Metern auch ein neuer Fahrbahnbelag und eine neue Bodenmarkierung aufgebracht. Die alte Fahrbahn wurde von der Straßenmeisterei Bruck an der Leitha abgefräst. Von der Firma Habau wurde ein neuer Belag aufgebracht. Anschließend konnte die neue Bodenmarkierung von der ARGE Bodenmarkierung hergestellt werden. Die Kosten für die Fahrbahn betragen rund 120.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at